

140  
der Zeit der Karolingen: Neues Archiv IV  
erwähnt, jedoch noch nicht in den Poetae  
abgedruckt sind, und außerdem eine  
Reihe zerstreuter Stücke, die Herron  
Strecken und mir mehr zufällig in  
Handschriften und Drucken aufgestoßen  
sind. Zumeist handelt es sich hierbei  
um Widmungsverse einzelner Handschriften  
um Grabskriften, bei denen die Echtheits-  
frage größere Schwierigkeiten macht als  
die Textgestaltung, und um andere  
Gelegenheitsgedichte. Auch verschiedene  
Gedichte, die bereits in anderen Abteilungen  
der Monumenta herausgegeben sind,  
müssen noch einmal abgedruckt werden  
nicht nur deshalb, weil inzwischen neue  
Textquellen erschlossen sind, sondern  
von allem deshalb, weil in den Poetae  
ein möglichst geschlossener Corpus  
der karolingischen Poesie in lateinischer  
Sprache geruffen werden soll.  
Da es kaum <sup>möglich sein wird</sup> planmäßig zu